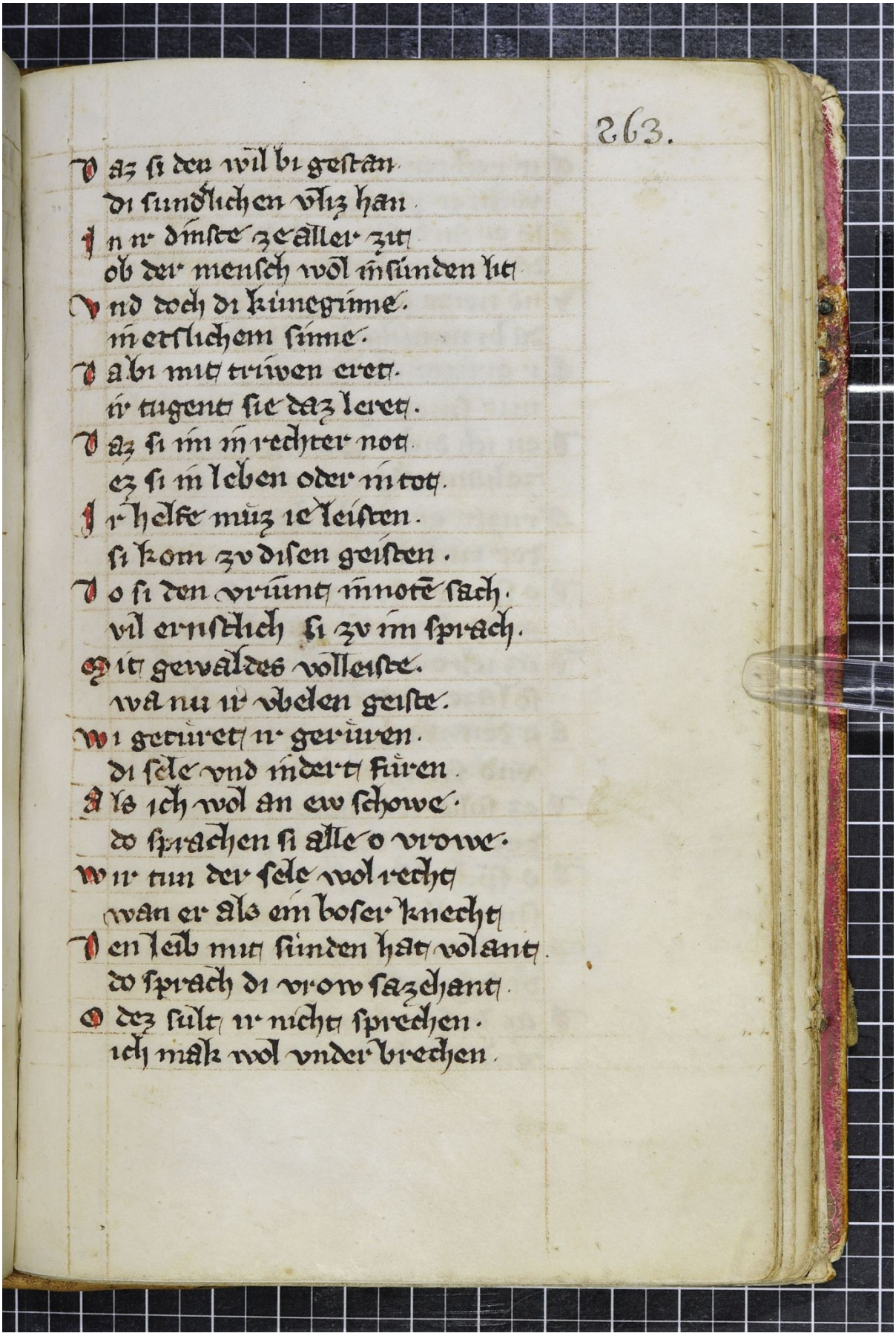
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Daz si den wil bi gestan
di sundlichen vliz han
In ir dinste ze aller zit
ob der mensch wol in sunden lit
Vnd doch di kunegunne
in etslichem sinne
Da bi mit triwen eret
ir tugent sie daz leret
Daz si im in rechter not
ez si in leben oder in tot
Ir helfe muz ie leisten
si kom zv disen geisten
Do si den vriunt in notē sach
vil ernstlich si zv im sprach
Mit gewaldes volleiste
wa nu ir vbelen geiste
Wi geturet ir geruren
di sele vnd indert furen
Als ich wol an ew schowe
do sprachen si alle o vrowe
Wir tun der sele wol recht
wan er als ein boser knecht
Den leib mit sunden hat volant
do sprach di vrow sazehant
O dez sult ir nicht sprechen
ich mak wol vnder brechen